

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 64.

Dresden den 23. Januar

1846.

Fünf und sechzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 15. Januar 1846.

Inhalt:

Vortrag aus der Registrande. — Fortsetzung der Berathung des Berichts der in Betreff der kirchlichen Angelegenheiten gewählten außerordentlichen Deputation der zweiten Kammer, enthaltend die Begutachtung des Allerhöchsten Decrets, die sich Deutsch-Katholiken nennenden Dissidenten betr. (Besondere Berathung, Abschnitt I, Punkt 2, a. — f. und Punkt 3.)

Die Sitzung beginnt $\frac{1}{2}$ 11 Uhr mit Verlesen des über die gestrige Sitzung vom Secretair Hensel aufgenommenen Protocolls in Gegenwart der Staatsminister v. Könnerik und v. Wietersheim, so wie in Anwesenheit von ein und siebenzig Kammermitgliedern. Da gegen das Protocoll keine Erinnerung erhoben wird, so wird selbiges für genehmigt geachtet und von den Abgeordneten D. Plazmann und v. Schönfels mit unterzeichnet.

Auf der Registrande stehen folgende Nummern:

1. (Nr. 849.) Protocoll extract der ersten Kammer vom 12. dieses Monats, betreffend die Abgabe einer Beitrittserklärung des Stadtrathes zu Siebenlehn zu der Freiburger Petition sub Nr. 515 der Hauptregistrande wegen einer Eisenbahnverbindung.

Präsident Braun: Wird an die zweite Deputation abzugeben sein. Tritt die Kammer dem bei? — Einstimmig Ja.

2. (Nr. 850.) Desgleichen vom 2. und 12. dieses Monats, betreffend die Abgabe einer Petition der Gemeinde Großnaundorf und acht anderer Gemeinden, Johann Gottlob Günther und Gen., um einige Abänderungen in dem Gesetze über die Todtenschau.

Präsident Braun: Das Directorium schlägt vor, diese Eingabe, so wie die nächstfolgende, welche denselben Gegenstand betrifft, an die dritte Deputation abzugeben. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

3. (Nr. 851.) Petition der Gemeinde Lungwitz bei Dres-

den und 77 anderer Gemeinden, durch ihre Gemeindevorstände D. Friedrich Theile und Gen., um Reform des Gesetzes vom 22. Juni 1841, die Einführung einer Todtenschau zc. im Königreiche Sachsen betr.

Präsident Braun: Will die Kammer diese beiden Eingaben an die dritte Deputation abgeben? — Einstimmig Ja.

Abg. Hauswald: Diese letzte Petition ist mir aus meinem Wahlbezirke zur Abgabe an die geehrte Kammer eingesendet worden. Wenn ich auch nicht in allen Punkten mit den Petenten einverstanden bin, so bin ich es doch vollkommen in der Wahrnehmung, daß das Gesetz über die Einführung der Todtenschau von den Einwohnern des platten Landes nicht geradezu mit offenen Armen empfangen worden, und daß dasselbe besonders für die ärmere Bevölkerung mitunter sehr drückend geworden ist, namentlich in den Gemeinden, wo man unterlassen hat, sich mit dem Todtenbeschauer über ein jährliches Fixum zu vereinigen. In wie fern die Vorschläge der Petenten geeignet sein werden, diesen Uebelstand zu beseitigen, ohne wenigstens theilweise die Tendenz des Gesetzes zu alteriren, das wage ich nicht zu beurtheilen; ich wünsche jedoch, daß die geehrte Deputation dieselben prüfen möge, damit wo möglich den auch anderwärts laut gewordenen Klagen über dieses Gesetz Abhülfe geschehe.

Abg. Miehle: Auch ich habe in meinem Wahlbezirke Klagen über dieses Gesetz gehört und kann das nur bestätigen, was der Abgeordnete Hauswald darüber anführte, auch ich wünsche, daß diese Petition geneigte Rücksicht erhalten möge.

Präsident Braun: Die Kammer hat beschlossen, beide Petitionen an die dritte Deputation zu verweisen.

4. (Nr. 852.) Petition des Pfarrers Franz Oskar Pfeil in Köhschau (Regierungsbezirk Merseburg) als Vertreter des dasigen Pfarrlehns um nachträgliche Entschädigung eines steuerfrei gewesenen, im Königreiche Sachsen gelegenen Grundstücks. (Hierzu 1 Beilage.)

Präsident Braun: Da das Grundstück, wofür in dieser Petition Steuerentschädigung beansprucht worden ist, im Königreiche Sachsen liegt, so hat, obgleich der Petent im Königreiche Sachsen nicht wohnt, das Directorium kein Bedenken getragen, in formeller Hinsicht sich für die Zulässigkeit dieser Petition zu erklären, und schlägt daher vor, dieselbe, wie alle die frühern,